Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 7

Artikel: 71. Comptoir Suisse : foire nationale Lausanne

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

71. Comptoir Suisse – Foire nationale Lausanne

Vom 8. bis 23. September 1990 wird das Comptoir Suisse in Lausanne seine Tore öffnen. Mit den 1200 Ständen, die alle aktiven Kräfte aus der Industrie, dem Handwerk, dem Handel und der Landwirtschaft in der Schweiz vertreten, verschreibt sich die 71. Auflage der nationalen Messe ganz der Zukunft.

Wie könnte man heute nicht auf die Veränderungen reagieren, die sich in den verschiedensten Bereichen, genannt seien nur Politik, Technologie, Wissenschaft und Philosophie, vollziehen? Der «Big Bang» einer neuen Welt widerhallt am Vorabend des dritten Jahrtausends, und das 71. Comptoir Suisse will sein Echo auffangen und dabei vor allem drei Bereiche berücksichtigen:

- den Pavillon «Kurs aufs Jahr 2000»
- drei Fest-Wochenende
- einen grossen Zeichenwettbewerb für Kinder von 7 bis 12 Jahren.

«Kurs aufs Jahr 2000»

In dieser Spezialausstellung entdeckt der Besucher einige Facetten von dem, was morgen schon zu seinem Alltag gehören könnte. Vom zivilen Überschall-Flugzeug der 2000er Jahre bis zum Supraleiter, vom künstlichen Schweizerherz bis zur Ernährung von morgen und die neuen Auswahlmethoden für Getreide, oder auch von der künftigen «Swissmetro» bis zur Erforschung des Kosmos. «Kurs aufs Jahr 2000» versetzt uns kühn ins dritte Jahrtausend. Ein eindrückliches Modell im Format 1:1 des europäischen Weltraumflugzeugs Hermes wird schon beim Eingang des Comptoir Suisse dieses Bewusstsein erwecken.

Weil Neues die Tradition nicht ausschliesst, ist das Comptoir Suisse stolz darauf, seinen Besuchern drei Ehrengäste vorzustellen: Die Türkei, das französische Departement Ain und den Genfersee.

Die Türkei

Die Geschichte der Türkei ist jene eines Schwankens zwischen der östlichen und der westlichen Welt. Die Ausrichtung nach Westen hat die Türkei zum modernen Land gemacht. Dieser lange Marsch führte sie im April 1987 schliesslich dazu, offiziell den Anschluss an die Europäische Gemeinschaft zu beantragen. Als langjähriger Wirtschaftspartner der Schweiz beteiligt sich die Türkei beim bevorstehenden Comptoir zum ersten Mal als Ehrengast.

Das Departement Ain

Die geographische Lage und das moderne und dichte Eisenbahn-, Strassen- und Autobahnnetz haben das Ain-Departement zu einer Drehscheibe Europas gemacht. Durch das Pays de Gex ist das Departement mit der Schweiz benachbart. Es verfügt über ein bedeutendes menschliches Potential (440'000 Einwohner). Seine wirtschaflichen Aktivitäten sind sehr unterschiedlich und im Ausbau begriffen: Cern, Plastik-Valley (Oyonnax), Chemie, Nahrungsmittelindustrie. Aber das Ain privilegiert die Natur, die Kultur, den Sport und auch die Tafelfreuden, die der Tourist für Vergnügen und Freizeit zu schätzen weiss.

Der Léman

Mit dem Thema «Léman, ich liebe dich», ein sauberer See für das Jahr 2000, ehrt das Comptoir Suisse, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für die Rettung des Genfersees, der Internationalen Kommission für den Schutz des Genfersees vor Verschmutzung, dem Museum von Nyon und dem Genferseerat den Lac Léman. Die Bewohner des Genferseebeckens sind mit ihrem See eng verbunden, und trotzdem tragen sie ihm zu wenig Sorge. Sind wir uns bewusst, dass der Léman das grösste Trinkwasserreservoir von Westeuropa ist?

Das Wasser, das wir verschmutzen, ist auch das Wasser, das wir trinken. Gemeinsam können wir uns bemühen, den Zustand des Sees zu verbessern. Das Thema «Verschmutzung» muss deshalb Teil unserer zukunftsgerichteten Überlegungen sein. Die Spezialausstellung über den Léman macht die Besucher auf die «rettenden Gesten» aufmerksam und lässt sie die Berufe und Berufungen (Dichter, Maler, Bildhauer, Fotografen, Filmschaffende, Musiker) im Zusammenhang mit dem See entdecken.